

**Von:** [Pressestelle \(Altona\)](#)  
**Betreff:** Zaunarbeiten Wildgehege Klövensteen  
**Datum:** Mittwoch, 20. Juli 2022 13:11:24  
**Anlagen:** [image005.png](#)  
[image006.png](#)

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute mit dieser Nachricht an Sie, um etwaigen Irritationen entgegenzuwirken. Wie Sie möglicherweise mitbekommen haben, wird seit geraumer Zeit eine neue Zaunreihe entlang des Wildgeheges gebaut. Zuletzt kamen vereinzelt Fragen auf, ob diese Maßnahme trotz der beiden laufenden Bürgerbegehren durchgeführt werden darf. Hier möchte ich gerne kurz aufklären.

Rechtlich verhält es sich grundsätzlich so, dass die Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, die bereits vor Eintritt der Sperrwirkung eines Bürgerbegehrens bestanden, von der Sperrwirkung unberührt bleiben und daher erfüllt werden können. Darüber hinaus ist das Bezirksamt fachlich dazu verpflichtet, den bisherigen Zaun zu erweitern, so dass dort künftig eine doppelte Zaunreihe vorhanden ist. Hintergrund für diese Maßnahme sind Vorgaben des Tierschutzgesetzes.

Die doppelte Zaunreihe war bis zum Ende der Corona-bedingten Sperrungen nicht erforderlich, da die örtliche Wegeverbindung entlang des Wildgeheges zuletzt gesperrt war. Diese Wegeverbindung ist auf Wunsch der Bürger\*innen und der Politik vom Bezirksamt Altona wieder geöffnet worden – in diesem Zusammenhang muss die neue Zaunreihe nun errichtet werden.

Aktuell wartet das Bezirksamt auf Materialien, um die Zaunarbeiten abzuschließen. Für die Fertigstellung wird die Kalenderwoche 30 angestrebt.

Ich hoffe, dass ich mit dieser E-Mail für etwas Klarheit sorgen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Altona  
**Pressesprecher**  
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg  
  
E-Mail: 



Unsere Datenschutzerklärung sowie die allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen>